

Abs.: Bernd Thiel
Schulstraße 1
Frankfurt (O)
1200

M. Thiel

R

Frankfurt (O), den 11.3.87

Werk MP Redaktion!

13 MRZ 1987

Ms 187

Ich bin im Rationmittelbau im Hallenbetrieb Frankfurt 10d tätig und habe beruflich mit Mikroprozessortechnik zu tun (Eindiszmikrorechner - Steuerungen). Studiert habe ich an der TH Ilmenau, Sektor Gerätetechnik. Mein Interesse an Computertechnik geht weit über die beruflichen Erfordernisse hinaus. Daher habe ich die IMP! abonniert. Die ersten beiden Hefte sind erschienen, und ich möchte kurz meine Meinung dazu darlegen.

Auf den ersten Blick besticht die I. Umschlagsseite durch das Motiv und die farbliche Gestaltung. Bei näherem Hinsehen ist aber der Informationsgehalt äußerst gering, da das Bild kaum etwas aussagt und nur die übersichts-Inhaltsangabe Aufmerksamkeit verlangt. Die II. und III. Umschlagsseiten von Heft 1 waren sehr gut. Konzentrierter Text mit technischen Daten, Fotos und Grafiken ergeben Aushanlichkeit und hohen Informationsgehalt. Dagegen finde ich die in Heft 2 ~~hier gewünscht~~ völlig fehlt am Platz. Wenn diese Werbung nicht sein sollte (was ich allerdings befürfele muß), kann bitte nur eine Seite und auf wesentlich mehr Niveau. Darunter bildet die gesamte Zeitschrift! Die IV. Umschlagsseiten sind gut, wobei der Informationsgehalt der von Heft 2

deutlich geringer ist als in Heft 1.

Ausgezeichnet gefällt mir der Aufbau der einzelnen Beiträge. Sie sind sehr übersichtlich angelegt und hoch informativ. Besonders lobenswert ist, daß die Autoren ^{Wort und Bild} ~~Kurz im~~ ~~Bild und Schrift~~ vorgestellt werden und die jeweilige Kontaktadresse angegeben ist.

Die Rubriken "Info", "Kurz", "Bericht", "Literatur" sowie "Börse" sind nach meiner Ansicht gut angelegt und sollten in dieser Form beibehalten werden.

Nicht ganz einverstanden bin ich mit dem Inhalt einiger Beiträge. Zum Beispiel ist der Artikel "CMOS-Gate-Array System U5200" aus Heft 1 fehl am Platz und sollte eher in der ~~Heft~~ erscheinen. Dafür sollte Softwareproblemen mehr Platz eingeräumt werden.

Ich finde, daß es keine Zeitschrift mehr geben darf, in der Seiten "leer" (informations leer) sind. Schon gar keine, die sich u.a. der Informatik widmet und deren Erscheinungszeitpunkt hoch liegt. Ich denke da an Oberschüler und Studierende.

In der Heranbildung der Spezialisten von morgen spielen Zeitschriften eine sehr wesentliche Rolle, also sollten sie auch allen zugänglich sein und die Verfügbarkeit durch die Bibliotheken ist auf Grund der großen Nachfrage nicht gewährleistet.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Erfolg!

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Thiel, Frankfurt/Od

Herrn
Bernd Thiel
Schulstraße 1
Frankfurt/Oder
1200

ist einwärts
mit Veröff. Aut.
(vom Namens-
nennung)

203 MP-Ba/hi 6. 5. 1987

Sehr geehrter Herr Thiel!

Vielen Dank für Ihre Leserzuschrift. Da sie die Meinung vieler Leser widerspiegelt, wollen wir Ihre Zuschrift unter der Rubrik Dialog in MP 6/87 veröffentlichen.

Anbei erhalten Sie eine Kopie als Manuskript. Wenn Sie es wünschen, ist auch eine Veröffentlichung nur mit den Anfangsbuchstaben Ihres Namens, d. h. ohne volle Namensnennung, möglich.

Falls wir bis zum 13. Mai 1987 von Ihnen keine Rückäußerung (evtl. telefonisch Rufnr. 2870203, 2870371 oder 2870381) erhalten, setzen wir Ihre Zustimmung zur vollen Namensnennung voraus.

Mit freundlichen Grüßen



Paszkowsky
Verantw. Redakteur

Anlage